

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 28.05.2020

1. Gegenstand der Vorlage: Nachberufung von Mitgliedern in den Integrationsbeirat Marzahn-Hellersdorf für die VIII. Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung am 07.04.2020 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 0940/V der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 0940/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Nachberufung von Mitgliedern in den Integrationsbeirat Marzahn-Hellersdorf für die VIII. Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung
- B. Berichtersteller/in: Bezirksbürgermeisterin Frau Pohle
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt die Nachberufung von Mitgliedern des Integrationsbeirates lt. Anlage für die verbleibende VIII. Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung (2020-2021).
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen und zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Die Nachberufung von neuen Mitgliedern des Integrationsbeirates ist aufgrund des Ausscheidens bisheriger Mitglieder während der laufenden Berufenungsperiode notwendig, wobei die Anzahl der neu zu berufenden Mitglieder der Anzahl der ausgeschiedenen Mitglieder entspricht. Damit wird die vollumfängliche Arbeitsfähigkeit des Integrationsbeirates sichergestellt. Dieser vertritt die Interessen von Migrantinnen und Migranten bzw. Menschen mit Migrationshintergrund im Bezirk und setzt sich als beratendes Gremium für die Belange dieser Zielgruppe gegenüber dem Bezirksamt ein.
- E. Rechtsgrundlage: BA-Beschluss 0085/IV v. 31.01.2012; BA-Beschluss 0175/IV v. 22.05.2012; BA-Beschluss 0068/V v. 28.03.2017; § 15, § 36 Abs. 2 Buchstabe b u. f, Abs. 3 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG); § 4, Abs. 6, § 7 Partizipations- und Integrationsgesetz (PartIntG)
- F. Haushaltsmäßige Auswirkungen: keine
- G. Zielgruppenrelevante Auswirkungen: Der Integrationsbeirat verfolgt das ausdrückliche Ziel, migrantenrelevante Aspekte zu unterstützen und umzusetzen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlage

Liste der nachzuberufenden Mitglieder für den Integrationsbeirat Marzahn-Hellersdorf (VIII. Wahlperiode der BVV – 2020-2021)

lfd. Nr.	Name	Geschlecht	Migrationshintergrund	Qualifikation bzw. Tätigkeit	bisheriges Beiratsmitglied	Votum IntB zur Berufung
1	Albahri, Hala (Jg. 1961)	weiblich	ja (Syrien)	Integrationslotsin; Fortbildungen im interkulturellen Bereich; Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit	nein	ja <u>Begründung:</u> eigene Migrationserfahrung (Flucht); relevante Berufserfahrung
2	Bui, Thu Xuan (Jg. 1978)	männlich	ja (Vietnam)	Projektleiter im Bereich Integrationskurse bei „Reistrommel e.V.“; guter und langjähriger Zugang zu Menschen mit vietnamesischem Migrationshintergrund	nein	ja <u>Begründung:</u> eigene Migrationserfahrung; relevante Berufserfahrung
3	Poursadami, Mustafa (Jg. 1989)	männlich	ja (Iran)	Integrationslotse; ehrenamtliche Arbeit für das Familienzentrum „Die Brücke“	nein	ja <u>Begründung:</u> eigene Migrationserfahrung (Flucht); relevante Berufserfahrung
4	Przyjemska, Roksana Weronika (Jg. 1984)	weiblich	ja (Polen)	Fachkraft für Sozialassistenten mit Schwerpunkt Migrationssozialarbeit; Praktikum beim „Integrationszentrum für ausländische Frauen und Familien“; Arbeitserfahrungen in einer Notunterkunft in Karlshorst; Mitglied im Quartiersrat Kastanienboulevard; ehrenamtliche Unterstützung von (meist polnischen) Migrantinnen und Migranten	nein	ja <u>Begründung:</u> eigene Migrationserfahrung; relevante Berufserfahrung
5	Dr. Vázquez Sandoval, Lilian (Jg. 1972)	weiblich	ja (Mexiko)	Studienabschluss in interkultureller Bildung, Dozentin und Trainerin im interkulturellen Bereich, Projektleiterin bei „Mamis en Movimiento e.V.“	nein	ja <u>Begründung:</u> eigene Migrationserfahrung; relevante Berufserfahrung
6	Wingert, Juliet (Jg. 1949)	weiblich	ja (England)	ehrenamtliches Engagement bei „Hellersdorf hilft e.V.“ und im „LaLoka“	nein	ja <u>Begründung:</u> eigene Migrationserfahrung; relevante Berufserfahrung

Erläuterung:

1. Die Reihenfolge der Bewerbungen entspricht einer alphabetischen Sortierung nach dem jeweiligen Nachnamen und stellt keine Bewertung bzw. Priorisierung dar.
2. Das Votum von IntB zu den jeweiligen Bewerbungen beruht auf folgenden Kriterien:
 - a) fachliche Eignung bzw. relevante Qualifikation (z.B. durch berufliche Tätigkeit, wissenschaftliche Expertise, ehrenamtliches Engagement)
 - b) Migrationshintergrund bzw. eigene Migrationserfahrung
 - c) Vernetzung innerhalb der bezirklichen soziokulturellen Infrastruktur (z.B. Zugang zu verschiedenen Migrantengruppen und ihren Netzwerken)
3. Laut Geschäftsordnung werden insgesamt 15 Beiratsmitglieder berufen (mit Aufwandsentschädigung). Die in der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf vertretenen demokratischen Parteien – gegenwärtig fünf – entsenden zusätzlich jeweils ein beratendes Mitglied in den Beirat (ohne Aufwandsentschädigung). Hinzu kommen diverse ständige Gäste, die verschiedene integrationspolitisch relevante Institutionen (z.B. Polizei, Jobcenter, Kirchen) repräsentieren.